

Trotz Internet ist weiterhin der Urlaubs-Katalog sehr begehrt

Jahresversammlung „Mir Allgäuer“ werben in verschiedenen Medien

Thalkirchdorf Die Vorsitzende von „Mir Allgäuer“ Angelika Soyer hat auf der Jahresversammlung in Thalkirchdorf (Oberallgäu) in ihrem Geschäftsbericht die verschiedenen Werbeaktionen des Vereins in Printmedien, Internet und bei Veranstaltungen vorgestellt. Weil das Internet mittlerweile bei der Tourismus-Kommunikation unerlässlich sei, ist der Verein seit Juli 2011 auch auf Facebook aktiv.

Neuwahlen „Mir Allgäuer“

● **Im Amt bestätigt** Bei den Neuwahlen des Vereins „Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof“ wurden Im Amt bestätigt Angelika Soyer (Rettenberg) als Vorsitzende sowie Sabine Ücker und Michael Hartmann als Stellvertreter. Hanni Stechele (Hopferau) lies sich nach 20 Jahren nicht mehr zur Wahl aufstellen.



Angelika Soyer

● **Ausgeschieden** Aus dem Westallgäu schied Patricia Schneider (Heimenkirch) aus der Vorstandschaft aus.

● **Neu in der Vorstandschaft** Angelika Stiefenhofer (Hopferau), Michaela Lang (Bad Wörishofen) und Herbert Fink (Opfenbach) sind neu in der Vorstandschaft. Das Amt als Kassenprüfer legten Josef Barensteiner (Sulzberg) und Marianne Kiechle (Durach) nieder. Als neue Kassenprüfer wurden per Akklamation Anneliese Bernhard (Altusried) und Martha Steidele (Sulzberg) gewählt. (az)

Dass trotz Internet der Urlaubskatalog noch sehr begehrt ist, hatte Soyer auf der „Grünen Woche“ in Berlin auch dieses Jahr hautnah erlebt. Es wurden 4000 Prospekte an die Messebesucher verteilt. Darunter waren neben dem „Mir Allgäuer“-Gastgeberverzeichnis auch Prospekte von anderen Allgäuer Tourismusregionen. „Die Standkosten finanzierte der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch Schwaben, dafür repräsentierte der Verein das gesamte Allgäu, was absolut sinnvoll ist“, so Soyer. „Es wäre ewig schade, einen am Allgäu interessierten Besucher wegzuschicken, weil er seine Urlaubstage nicht auf einem Bauernhof verbringen möchte, sondern in einem Hotel oder beim Privatvermieter.“

Emotionen erzeugen

„Das Mitglied steht bei uns im Mittelpunkt unserer Arbeit“, so Soyer. Bei fünf Gebietsversammlungen, einer zweitägigen Lehrfahrt und einem Vermietertag hatten die Mitglieder auch dieses Jahr wieder genügend Gelegenheiten, sich über

Neues zu informieren und sich mit anderen Vermietern auszutauschen.

Die Vorsitzende appellierte am Schluss an die Mitglieder: „Seht Euren Auftritt als Bühne und präsentiert Euch mit hellen und aktuellen Bildern, die Emotionen erzeugen. Der Gast soll schließlich bei uns seine schönsten Tage des Jahres verbringen und nicht unsere Häuser kaufen.“

Verbunden mit der 9. Jahresversammlung war diesmal in Zusammenarbeit mit den Allgäuer Landwirtschaftsämtern eine Fachtagung. Dabei ging Seminarleiterin und Bäuerin Petra Steffen in ihrem Vortrag „Tages Arbeit, abends Gäste – Nicht nur unsere Gäste sind Burnout gefährdet, sondern auch wir Gastgeber“ auf die Doppelbelastung vieler Landfrauen ein. Matthias Untermayer, Landwirtschaftsmeister und Vorsitzender der Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof im Chiemgau, machte für seinen Erfolg auch ein erfülltes Privatleben verantwortlich. Gemeinsame Auszeiten mit Frau und Familie sind ihm sehr wichtig. (az)



Urlaub auf dem Bauernhof – so wie hier auf einem Ostallgäuer Anwesen – ist vor allem bei Familien mit kleinen Kindern beliebt. Michael Breyer, Landwirt und Vermieter (im blau karierten Hemd), mit den Urlauberkindern Annika (4 Jahre), Madlen (7) und Lilly (9) sowie Vater Steffen Föhl.

Archiv-Foto: Vitalis Held